



CRB Stadtratsfraktion  
Wolfgang Courage, Scheidlinweg 3½, 87700 Memmingen

Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Ivo Holzinger  
Stadt Memmingen  
Marktplatz 1  
87700 Memmingen

**CRB Stadtratsfraktion**  
Fraktionsvorsitzender  
Wolfgang Courage  
Scheidlinweg 3½  
87700 Memmingen  
Tel. 08331/89442  
Fax 08331/49380  
E-Mail:  
[Wolfgang.courage@t-online.de](mailto:Wolfgang.courage@t-online.de)

[Ihre Zeichen/Ihre Nachricht vom]

[Unsere Zeichen: 101021 ÖPNV Schülerbeförderung  
COU/C/Eigene Daten/Stadtrat/Antrag

Unsere Nachricht vom 21.10.2010

## **Antrag auf Verbesserung der Schülerbeförderung mit Bussen**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wie unsere Fraktion schon vor zwei Wochen erfahren musste, funktionieren Fahrstrecken für Schülerbeförderung derzeit dem Vernehmen nach ungenügend. Wir hatten Beabsichtigt, eine Verbesserung unmittelbar nach Bekanntwerden der Mängel einzufordern, haben dann allerdings wegen des Jahrmarkts davon Abstand genommen. Zusätzlich ist uns nun bekannt geworden, dass sich die Transportsituationen inzwischen keineswegs gebessert haben.

Wenn wir nur den Bereich Schülertransport von Volktrathofen via Dickenreishausen nach Memmingen herausgreifen so ist festzustellen, dass der erste Bus überfüllt fährt, der zweite Bus genügend Platz bietet um Fahrgäste sicher befördern zu können. Nur darf der zweite Bus z.B. Schüler, die weiterführende Schulen besuchen nicht befördern, da ansonsten angeblich wieder einmal Zuschüsse oder Konzessionen in Unruhe kommen könnten. Das kann's doch wohl nicht sein!

Wir wissen um die Komplexität des Themas und haben deswegen auch am 21.07.2010 die Einrichtung eines Arbeitskreises ÖPNV beantragt. Dieser Antrag scheint allerdings von so großer Brisanz zu sein, dass der Stadtrat darüber noch nicht befinden konnte. Inzwischen mehren sich wieder dieselben Transportmängel, verärgern die Bevölkerung und schaffen zusätzlich schlechtes Klima in den Schulen. Da wird z.B. an der Haltestelle Kohlschanzstraße vorbeigefahren und weil das dann zufällig eine städtische Haltestelle ist dürfen Schüler (trotz verspäteter Ankunft des Busses) nicht mal ausnahmsweise aussteigen sondern werden zum ZOB transportiert und erreichen letztendlich viel zu spät den Unterricht.

Seit Jahren fordern wir einen Fahrschein der für alle Busse und alle Strecken Gültigkeit haben soll, egal welche Person mit welchem Bus oder Busunternehmer zu welcher Zeit auch immer fährt. Aus unserer Sicht wird diesbezüglich auf allen Ebenen gemauert was das Zeug hält, zum Nachteil der Bevölkerung, zum Nachteil der Umwelt.

Wir beantragen daher erneut die Einsetzung eines Arbeitskreises ÖPNV mit dem Ziel, mit allem Nachdruck die komplette Liberalisierung innerhalb des ÖPNV herzustellen.

Mit freundlichen Grüßen



Wolfgang Courage  
CRB Stadtratsfraktion